



Mitteilungsblatt



der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaften

Leupolz/Karsee



Jahrgang 2026

Freitag, den 03. Juli 2026

Nummer 27



DÄMMERSCHOPPEN HERFATZ

10. Juli 2026 || 19.30 Uhr
Im Kappellenweg in Herfatz

Genießen Sie den Abend bei toller Blasmusik!

Auf Ihr Kommen freut sich
die Musikkapelle Leupolz

**Lust auf Sommer, Sonne & Cocktails?
Die Landfrauen Karsee laden herzlich ein zum**

Cocktailabend

für JUNG & ALT!



**Am 10.07.2026 ab 20 Uhr
in der Schatzküche in Karsee**

**Freut euch auf frisch zubereitete Cocktails,
gute Musik und großartige Gespräche.**

**Bringt eure Liebsten mit!
Wir freuen uns auf einen schönen
Sommerabend mit euch allen!**



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:

Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

Sozialstation St. Vinzenz,

Ravensburger Str. 13, Wangen, Tel. (07522) 913010

APOTHEKENDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken Freitag, 03.07.2026

Stadt-Apotheke Isny, Espanstorstr. 1,
88316 Isny im Allgäu, Tel.: 07562 / 8524

Samstag, 04.07.2026

Rochus Apotheke, Herrenstr. 22,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 21379

Sonntag, 05.07.2026

Löwen-Apotheke, Friedrichshafener Str. 1,
88131 Lindau, Tel.: 08382 / 5951

Montag, 06.07.2026

Engel-Apotheke, Gegenbaurstr. 21,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 912392

Dienstag, 07.07.2026

Rathaus-Apotheke Vogt, Kirchstr. 14,
88267 Vogt, Tel.: 07529 / 974847

Mittwoch, 08.07.2026

Kloster-Apotheke Isny, Wassertorstr. 5,
88316 Isny im Allgäu, Tel.: 07562 / 975560

Donnerstag, 09.07.2026

Stadt-Apotheke, Bismarckstr. 9,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 940087

Freitag, 10.07.2026

Marien-Apotheke, Kemptener Str. 2,
88178 Heimenkirch, Tel.: 08381 / 1469

Jeweils von 08:30 – 08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr

Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf www.lak-bw.de und dem Stichwort Notdienst.

Hallenschließungen im Juli

Die Turn- und Festhalle Leupolz bleibt für den Sport- und Übungsbetrieb wie folgt geschlossen:

Juli:

- Keine Schließung im Juli geplant

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT LEUPOLZ

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Leupolz

06.07.2026 - 10.07.2026

Montag: **Geschlossen**

Dienstag: **Geschlossen**

(Veranstaltung der Stadt Wangen)

Mittwoch: **Geschlossen**

Donnerstag: 08:30 Uhr - 11:45 Uhr

Freitag: **Geschlossen**

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07506/254 oder per E-Mail an ov-leupolz@wangen.de

Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers:

- **Dienstag von 09:00 - 11:00 Uhr**
 - **Mittwoch nach Vereinbarung von 15:00 - 17:00 Uhr**
 - **Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung möglich**
- Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.**

Termine

Mittwoch, 08. Juli

Biotonne

Freitag, 10. Juli

Dämmerchoppen der Musikkapelle in Herfatz, Kapellenweg

Dienstag, 14. Juli

Restmüll

Mittwoch, 22. Juli

Biotonne

Samstag, 25. Juli

Musikkapelle auf dem Kinderfestumzug in Wangen

Dienstag, 28. Juli

Restmüll

Papiertonne

Donnerstag, 30. Juli

14:00 Uhr, Sommerfest des Seniorenkreises in Röhrenmoos
Stadtmauerkonzert der Musikkapelle in Wangen

Bitte beachten Sie, dass die Gelbe Tonne je nach Wohnbereich unterschiedliche Abfahrtstermine hat. Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender!



Jubilare

Wir gratulieren Herrn Paul Weber am 29.06.2026 zum 85. Geburtstag!

**Prüfbericht Oberflächenwasser Röhrenmoos**

Die mikrobiologische Untersuchung vom 25.06.2025 für den Großweiher Röhrenmoos ergab gemäß geltender Badegewässerverordnung (BadegVO) keine Beanstandung.
Ein schönes Badevergnügen wünscht die Ortsverwaltung Leupolz.

Prüfberichte Oberflächenwasser Natursee Karsee und Baggersee Grenis

Die mikrobiologische Untersuchung gemäß geltender Badegewässerverordnung (BadegVO) vom 22.06.2026 ergab für den Natursee Karsee und Baggersee Grenis keine Beanstandung.
Wir wünschen ein schönes Badevergnügen.

**BEKANNTMACHUNGEN
DER ORTSCHAFT KARSEE****Öffnungszeiten vom 06.07. - 10.07.2026**

Montag:	08:30 - 12:00 Uhr
Dienstag:	geschlossen, Veranstaltung der Stadt Wangen
Mittwoch:	08:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 17:30 Uhr
Freitag:	08:30 - 12:00 Uhr

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 0 75 06 / 2 65 oder per E-Mail an ov-karsee@wangen.de.
Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers Christoph Bahr montags von 10:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Termine Juli**Donnerstag, 02. Juli**

20.00 Uhr Hauptprobe, Feuerwehr, Feuerwehrhaus

Sonntag, 05. Juli

Leistungsabzeichen, Feuerwehr, Baidnt

Mittwoch, 08. Juli

Biotonne

Freitag, 10. Juli

Cocktailabend, LandFrauen, Schatzküche

Sonntag, 05. Juli

Kirchenpatrozinium, Kirchengemeinde, Kirche
Brunnenfest, Fischereiverein, Schatzküche

Freitag, 17. Juli

Übung mit Vogt, Feuerwehr, Feuerwehrhaus

Montag, 20. Juli

20.00 Uhr Probe Gruppe 1, Feuerwehr, Feuerwehrhaus

Dienstag, 21. Juli

Kehrmaschine (geplant)

Mittwoch, 22. Juli

Biotonne

Sonntag, 26. Juli

Bergmesse, Musikverein, Christkönigsberg

Bitte beachten Sie, dass hier nur noch die Abfuhr der Biotonne vermerkt ist, da alle weiteren Mülltonnen je nach Wohnbereich unterschiedliche Abfuhrtermine haben. Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender!

AUS DEN ORTSCHAFTEN**Musikkapelle Primisweiler****Einladung zum Dämmerschoppen**

Am Donnerstag, den 02.07.2026 von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr findet unser diesjähriger Dämmerschoppen auf dem Dorfplatz in Primisweiler statt.

In diesem Jahr eröffnet erneut die Jugendkapelle Primisweiler – Roggenzell – Schwarzenbach unseren Dämmerschoppen. Anschließend unterhält uns die Band „One Night Stände“. Wie gewohnt warten leckere Vesperspezialitäten wie Wurstsalat mit Bratkartoffeln, saurer Käs und Tellersulz auf Sie.

Bei schlechtem Wetter wird der Dämmerschoppen auf Donnerstag, den 09.07.2026 verschoben.

Wir freuen uns sehr, mit Ihnen feiern zu dürfen.
Ihre Musikkapelle Primisweiler

**Leistungsgemeinschaft der Wangener Händler
Händlerflohmärkte und Salsanacht****Wenn kühle Flohmarktpreise von heißen Salsa-Rhythmen abgelöst werden**

Die Leistungsgemeinschaft der Wangener Händler lädt am Freitag, 17. Juli 2026, zum Händlerflohmärkte und zur Salsanacht ein. Die Wangener Fachgeschäfte räumen traditionell zu diesem Termin ihre Lager und bieten bis 18 Uhr neue Waren an. Oft sind es Einzelstücke, manchmal Modelle des Vorjahrs, aber alle sind neuwertig. Wenn der Tag geht, beginnt die Salsanacht auf dem Marktplatz. Die legendäre Band „Son Pa Ti“ spielt und bringt mit lateinamerikanischen Rhythmen den Marktplatz zum Beben. Die Salsanacht findet nur bei gutem Wetter statt.

Der Händlerflohmärkte der Wangener Händlerschaft ist schon lange ein Publikumsmagnet. Denn es hat sich herumgesprochen: Wenn die Geschäfte im Sommer ihre Lager räumen, sind tolle Schnäppchen möglich. Denn an den Ständen vor den Geschäften gibt es alles zu Flohmarktpreisen, ist aber kein Vintage sondern neu.

So verwandelt sich die Altstadt in einen großen Markt, auf dem es vom Koffer über Blumen, Bücher, Schuhe, Kleidung, Parfüm bis zu Accessoires fast alles gibt, was das Leben ein bisschen hübscher oder angenehmer machen kann oder was einfach praktisch ist. Manche Geschäfte bieten Einrichtungsgegenstände an, die sie nicht mehr brauchen. Stöbern lohnt sich also immer.

Um 10 Uhr beginnt an den Flohmarktständen in der ganzen Stadt der Verkauf. Natürlich ist es beim Händlerflohmärkte wie bei allen anderen Flohmärkten auch: Wer früh kommt, hat die besten Chancen, ein Schnäppchen zu machen. Von Jahr zu Jahr ist die Auswahl größer, weil immer mehr Wangener Fachgeschäfte teilnehmen.

Der Tag endet mit der Salsanacht. Zunächst zeigen um 18 Uhr Salsaschulen ihre Choreografien auf dem Marktplatz. Ab 19 Uhr spielt die Kultband Son Pa Ti vor dem Rathaus und bringt den Marktplatz in Bewegung. Salsatanzende wiegen sich im Rhythmus. Wer nicht tanzen mag, genießt die Stimmung und träumt

**Wir gratulieren**

am 25.07. Frau Ignazia Hirscher
zum 70. Geburtstag!

Auch allen weiteren Jubilaren im Juli die herzlichsten Glückwünsche, besonders wünschen wir allen beständige Gesundheit, Zufriedenheit und viel Freude im kommenden Lebensjahr.



sich vielleicht ein bisschen fort an Strand und Meer. Sommergetränke und passende Essensangebote bedienen die Genießer und Hungrigen.

Info: Der Händlerflohmärkt beginnt um 10 Uhr und endet um 18 Uhr. Die Salsnacht läuft von 18 bis 23 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos auch zur Einkaufsstadt Wangen gibt es unter www.wangen-punktet.de

Wangener Stadtarchivarin

Birgit Kata stellt den Wangenern mit Abt Ulrich Rösch einen Sohn der Stadt vor

Was für ein Mensch war Ulrich Rösch? Auf diese Frage hat Birgit Kata, die neue Wangener Stadtarchivarin, in einem Vortrag spannende Antworten gegeben. Wer ihren Vortrag verpasst hat, hat eine zweite Chance am Freitag, 10. Juli 2026, um 19 Uhr in der Häge-Schmiede.

Ulrich Rösch wurde als Bäckersohn vor 600 Jahren am 4. Juli in Wangen geboren. OB Lang sagte in seiner Begrüßung: „Er wird in der Raumschaft Wil besonders verehrt. Der ‚Hof zu Wil‘, den er gebaut hat, wird jetzt an Röschs 600. Geburtstag am 4. Juli nach jahrelanger Sanierung wiedereröffnet. Wir und Wil sind so etwas wie Verwandte. Deswegen gründen wir nun auch am 4. Juli eine offizielle Partnerschaft.“

Dass Ulrich Rösch in Wil und Umgebung bis heute so sehr verehrt wird, liegt an seiner „unglaublichen Lebensleistung über 28 Jahre als Abt des Klosters St. Gallen“, wie Birgit Kata sagte. Er rettete das Kloster St. Gallen vor dem wirtschaftlichen Ruin, er vergrößerte die Besitztümer, er baute den Hof zu Wil und weitere Gebäude, eine Brücke über die Goldach und eine Straße zwischen St. Gallen und Rorschach. Er war als Diplomat für den Kaiser viel unterwegs. Rösch war sehr fromm. Ein Beleg dafür ist das private Gebetsbuch, das er sich von einem der besten Schreiber seiner Zeit, Simon Rösch, verfassen und ausgestalten ließ. Ob Simon mit ihm verwandt war – das weiß man derzeit nicht. In Wangen kennt man Ulrich Rösch mit roten Haaren und rotem Bart, wie er am Martinstor neben dem Heiligen Martin und seinem Ottobeurer Abtskollegen Rupert Neß von den Künstlern August und Josef Braun abgebildet wurde. „Der Rote Ueli“ wurde er genannt. Der Chronist Joachim von Watt hat ihn sehr negativ dargestellt und daher auch mit der Farbe Rot in Verbindung gebracht. Wie die Archivarin belegte, war das in dieser Zeit alles andere als ein Kompliment. Rösch ließ sich auf Darstellungen nie mit roten Haaren abbilden.

Auch im Pavillon der Stadt Wil 2024 bei der Landesgartenschau war vom „roten Ueli“ die Rede. Denn inzwischen ist aus dem abwertenden Übernamen eine durchaus positiv besetzte Marke geworden. Drei Kinder hatte Rösch – ein Grund, weswegen der Chronist ihn nicht schätzte. Die beiden Söhne folgten dem Vater in geistliche Laufbahnen.

Rösch selber kletterte die Karriereleiter im Kloster hinauf. Er begann als „Küchenbub“, ging in die Klosterschule, wurde Mönch und ab 1451 als Großkeller der Leiter der gesamten Klosterwirtschaft, schließlich Vertreter und dann ab 1463 Nachfolger des Fürstabs. Mit 37 Jahren wurde er vom Papst zum Fürstabt ernannt, was sich Rösch in Rom bestätigen ließ. So erfolgreich war seine Tätigkeit, dass er 1475 auch im geistlichen Bereich eine Machtfülle auf sich vereint hatte, die der eines Bischofs glich. Doch die Kardinalswürde, die ihm zwei Jahre später angetragen wurde, lehnte er ab.

Seine Machtfülle zeigte er auch nach außen deutlich. Am Hof zu Wil, den er zu einer Residenz ausbauen ließ, ist sein Wappen mehrfach zu sehen. Er verhalf der Abtei St. Gallen zu neuem Besitz und einer wirtschaftlichen Blüte. Vertraglich gesichert konnte er auf die Unterstützung der vier Schirmstädte Zürich, Glarus, Luzern und Schwyz zählen. Der Fürstabt hatte aber auch

eigene Soldaten, die er im Gegenzug für seine Verbündeten einsetzen musste. Eine Fassadenmalerei in Wil zeigt die Entsendung seiner Soldaten in eine Schlacht 1474.

Sein Grabmal ließ er wohl von einem der bedeutendsten Künstler jener Zeit, dem Münchner Bildhauer Erasmus Grasser, anfertigen. Es war ein Doppelgrabmal, das an die Vergänglichkeit alles Irdischen mahnen sollte: Auf der oberen Ebene war Rösch als Fürstabt in vollem Festgewand mit allen Insignien seiner Macht dargestellt, darunter war eine Plastik eines verwesenden Leichnams zu sehen. Im Bildersturm wurde das Grabmal 1531 komplett zerstört.

Birgit Kata bekam verdientermaßen großen Applaus für ihre lebendige Darstellung. Sie zeigte viele Illustrationen und teilweise noch unveröffentlichtes Material, unter anderem vom Kunstverlag Josef Fink aus einem Buch über Erasmus Grasser, das am 27. Juli 2026 erscheinen soll.

Musikverein Schwarzenbach

Stöbern, staunen, selbst gestalten - der Kreativmarkt beim Schwarzenbacher Open Air

Wir haben Sie in den letzten Ausgaben bereits zum Schwarzenbacher Open Air am 18. und 19. Juli eingeladen - heute möchten wir Ihnen einen besonderen Programmpunkt vorstellen: den Kreativmarkt.

Am Samstag, den 18. Juli, verwandelt sich der Dorfplatz in Schwarzenbach in ein buntes Paradies für alle, die das Besondere lieben. Beim Floh- und Kreativmarkt erwartet Sie ein Tag voller Entdeckungen - vom liebevoll gemachten Einzelstück bis zum Schnäppchen vom Flohmarktstand. Dazu sorgen die „Brennerwirt Musikanten“ mit flotten Blasmusikklängen für die richtige Stimmung.

Das Beste: Sie dürfen nicht nur schauen, sondern selbst kreativ werden! In unseren kostenlosen Workshops ab 10 Uhr können Sie sich ausprobieren - beim Handlettering, beim Keramikmalen, beim Blumenkranzen oder beim Gestalten Ihres ganz persönlichen Gürtels. Für jede Hand und jeden Geschmack ist etwas dabei.

Und damit Sie gestärkt in den Tag starten, gibt es dieses Jahr neu unser Frühstücksspecial ab 8 Uhr: Weißwurst, Birchermüslis und feine Kaffeespezialitäten.

Sie möchten selbst mit einem Stand dabei sein? Für einen Kreativstand mit Selbstgemachtem und Kreativem freuen wir uns über Ihre Anmeldung unter info@musikverein-schwarzenbach.de. Für einen Flohmarktstand ist keine Anmeldung nötig - kommen Sie einfach vorbei! Für alle Standbetreiberinnen und Standbetreiber öffnen die Tore bereits ab 6 Uhr.

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich inspirieren - wir freuen uns auf Sie!

Ihr Musikverein Schwarzenbach

Flaggentag der Mayors for Peace am 8. Juli

Städte rufen zu nuklearer Abrüstung auf

Wangen/Hiroshima: Vor dem Rathaus in Wangen wird am Mittwoch, 8. Juli 2026, eine grün-weiße Fahne mit einer Friedenstaube wehen. Der Internationale Gerichtshof in Den Haag stellte vor genau 30 Jahren, am 8. Juli 1996, in einem Rechtsgutachten fest, dass die Androhung des Einsatzes und der Einsatz von Atomwaffen generell gegen das Völkerrecht verstoßen. Zudem bekräftigte er die völkerrechtliche Pflicht, „in redlicher Absicht Verhandlungen zu führen und zum Abschluss zu bringen, die zu nuklearer Abrüstung in allen ihren Aspekten unter strikter und wirksamer internationaler Kontrolle führen.“

Doch gegenwärtig spielen Atomwaffen wieder eine stärkere Rolle in der internationalen Sicherheitspolitik. Das nukleare Abrüstungsregime scheint geschwächt. Nach Schätzungen

der Expertinnen und Experten des Stockholmer Friedensforschungsinstitutes SIPRI verfügen die neun Atommächte noch immer über 12.187 Atomsprengköpfe. Die Friedensforschernden warnen zudem vor einem neuen Wettrüsten der Atommächte.

Oberbürgermeister Michael Lang sagt dazu: „Am Flaggentag der Mayors for Peace fühlen wir uns dem Vermächtnis der Überlebenden der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki – sie heißen in Japan Hibakusha – in besonderer Weise verpflichtet. Niemand, so ihr Wunsch, solle jemals wieder ein solches Schicksal erleiden wie sie. Daher fordern wir am 30. Jahrestag des IGH-Rechtsgutachtens einen Stopp des neuen atomaren Wettrüstens und aufrichtige nukleare Abrüstungsbemühungen!“

Um einer neuen Dynamik des nuklearen Wettrüstens entgegenzutreten, setzen die „Mayors for Peace“-Mitgliedsstädte mit dem Hissen der „Mayors for Peace“-Flagge vor den Rathäusern am 8. Juli ein deutliches Zeichen. Die Mitglieder des unter der Präsidentschaft von Hiroshima stehenden internationalen Netzwerkes erinnern an diesem Tag an das IGH-Rechtsgutachten von 1996 und setzen sich für nukleare Abrüstung und weltweiten Frieden ein.

Wer sind die Mayors for Peace:

Die Organisation Mayors for Peace wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet. Das weltweite Netzwerk setzt sich vor allem für die Abschaffung von Atomwaffen ein, greift aber auch aktuelle Themen auf, um Wege für ein friedvolles Miteinander zu diskutieren. 8.579 Städte in 166 Ländern gehören dem Netzwerk an, darunter 931 Städte in Deutschland. Rund 600 Städte in Deutschland beteiligen sich in diesem Jahr am Flaggentag.

Der Oberbürgermeister der Stadt Wangen, Michael Lang, ist seit 2006 Mitglied der Mayors for Peace.

Städtepartnerschaft

Musikkapelle Deuchelried begeistert in La Garenne-Colombes

Wangen / La Garenne-Colombes. Zum Stadtfest in der französischen Partnerstadt La Garenne-Colombes fuhr in diesem Jahr wieder eine größere Gruppe. Neben der offiziellen Delegation sorgte die Musikkapelle Deuchelried für Begeisterung bei den Gastgebern.

Das alljährliche Stadtfest in La Garenne-Colombes war verbunden mit der landesweiten Fete de la musique. Die Musikkapelle Deuchelried unter der Leitung von Christoph Heidel trug mit zwei Konzerten zum Festprogramm bei. Heidel hatte ein unterhaltsames Programm mit Polkas, Popsongs und anderen Stücken vorbereitet, das beim Publikum hervorragend ankam. Die enorme Hitze sorgte allerdings dafür, dass der Zuspruch beim Konzert am Samstagnachmittag im Wangen-Park sich in Grenzen hielt. Die anwesenden Zuhörer waren aber vom Vortrag der Musikkapelle ebenso begeistert wie tags darauf. Das am Sonntagnachmittag kurzfristig in die wohltemperierte Mediatheque verlegte Konzert sorgte im gut gefüllten Konzertsaal für stehende Ovationen. Die Verantwortlichen der Partnerstadt haben Heidel unmittelbar nach dem Konzert spontan zu weiteren Konzerten im nächsten Jahr eingeladen.

Die meisten Veranstaltungen am Sonntag mussten wegen der Hitze abgesagt werden, lediglich am Abend trat noch eine Rockgruppe auf. Am Abend vorher sorgte eine Elton John Tribute Band auf dem Marktplatz stilschlecht für Stimmung.

Die Wangener haben zuvor, am Freitag, ausgiebig die nahegelegene französische Hauptstadt Paris mit einer geführten Stadtrundfahrt erkundet. Am Samstagvormittag war der sehenswerte Markt in La Garenne-Colombes das Ziel der All-

gäuer Gäste. Die offizielle Delegation mit den Stadträten Dr. Hermann Schad und Monika Hymer sowie den Vertretern des Partnerschaftsvereins besichtigte unterdessen die Baustelle des neuen Kinos in unmittelbarer Nähe zur Markthalle. Die Stadt baut dort ein Gebäude mit drei Kinosälen, das später an einen privaten Betreiber verpachtet werden soll.

Anschließend ging es zur Firma Engie. Das weltweit tätige Energieunternehmen mit 90.000 Mitarbeitern hat im letzten halben Jahr seine Zentrale mit 9.000 Mitarbeitern nach La Garenne-Colombes verlegt. Der große Bürokomplex liegt im Westen der Stadt. Auf dem Besichtigungsprogramm standen außerdem eine neue Schulturnhalle und eine Kinderbetreuungseinrichtung, die die Betreuung in den Schulen und Kindergärten ergänzt.

Ein Höhepunkt des Wochenendes war die Teilnahme der Wangener Delegation an der Gedenkfeier zum Jahrestag der Ansprache General De Gaulles an die Franzosen, in der er seine Landsleute zum Widerstand gegen die deutschen Besatzer aufrief. Die Wangener Delegation durfte zusammen mit der Bürgermeisterin und der Vertreterin der libanesischen Partnerstadt Daroun-Harissa Blumen am Denkmal niederlegen.

Die Wangener Delegation fühlte sich bestens betreut von den französischen Gastgebern. Der Gegenbesuch findet zum Kinderfest vom 23. bis 26. Juli statt. Dann werden auch die Jugendlichen des Schüleraustausches in Wangen sein und in dieser Zeit findet auch das Dîner en blanc statt.

Weitere Aktivitäten im Rahmen der Städtepartnerschaften:

4. Juli in Wil (Schweiz):

600 Jahre Ulrich Rösch, Einweihung des Hofes zu Wil, Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsurkunde

11. Juli in Wangen:

Schweizer Markt auf dem Postplatz, Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsurkunde, Sommernachtskonzert mit Stadtkapelle Wangen und Stadtharmonie Will

19. Juli in Wangen:

Dîner en blanc (Picknick in weiß) auf der Argenwiese

31. Juli bis 02. August:

Musikkapelle Niederwangen in Prato

07. August in Wangen:

Kulturnacht mit Wein und Pasta aus Prato

08. August in Wangen:

Prato-Abend (bisher: Italienischer Abend)

08. September in Prato:

Stadtfest

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Ausschreibung

Agrarstrukturverbesserungsgesetz

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Niederwangen, Gewinn: Ettensweiler, Flst.Nr.: 493, Fläche: 50172 m², Nutzung: Christbaumkultur

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Ravensburg, Landwirtschaftsamt, Postfach 1940, 88189 Ravensburg bis zum 13.07.2026 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 4120 GV-2026-0347'



Im Alten Gottesacker

Ast bricht ab und stürzt auf Nachbargebäude

Die Freiwillige Feuerwehr Wangen im Allgäu und der Städtische Bauhof sind am Sonntagmittag, 28. Juni 2026, in den Alten Gottesacker und zum benachbarten Gebäude gerufen worden. Grund war ein großer Ast einer Blutbuche, der abgebrochen und auf das benachbarte Haus sowie die alte Friedhofsmauer gefallen war. Am Nachbarhaus beschädigte er das Dach, die Dachrinne und landete schließlich auf einem Balkon. Weshalb der Ast abbrach, ist derzeit unklar und muss durch Experten geklärt werden. Personenschaden gab es zum Glück nicht. Der Baum wird vom Bauhof regelmäßig kontrolliert, wie Bauhofleiter Frank Müller sagt. Die nächste Kontrolle wäre am 22. September 2026 fällig gewesen. Bei der letzten Prüfung sei keine Auffälligkeit festgestellt worden. Der vermutlich um die 200 Jahre alte Baum, der rechts neben dem Kriegerdenkmal steht, wurde bereits mehrfach von einem externen Gutachter untersucht. Daraus resultierte auch der Einbau mehrerer Kronensicherungen, um kritische und für den Baum überlebensnotwendige Äste zu sichern. Um weitere Gefährdungen auszuschließen, wurden am Sonntag aus der noch bestehenden Baumkrone zwei weitere Äste entnommen. Sie wären sonst – anders als zuvor – dem Wind ausgeliefert gewesen und hätten deshalb abbrechen und weiteren Schaden verursachen können. Jetzt gilt es zu klären, welche Ursachen zu dem Astbruch geführt haben. Dafür wird es ein externes Gutachten geben. Bis die dafür notwendigen Untersuchungen abgeschlossen sind, bleibt der Stadtpark voraussichtlich zwei Wochen geschlossen.

Landkreis Ravensburg

Wasserentnahmen weiterhin untersagt

Kreis Ravensburg – Der Landkreis Ravensburg verlängert das Verbot zur Entnahme von Wasser aus Seen und Flüssen vorerst bis zum 31. August 2026. Das bedeutet, dass es verboten ist, Wasser zu eigenen Zwecken aus einem Bach, Fluss oder See zu entnehmen. Das Entnahmeverbot betrifft auch diejenigen Personen und Unternehmen, die eine behördliche Erlaubnis haben, Wasser aus einem oberirdischen Gewässer zu entnehmen, um beispielsweise Felder zu bewässern. Das Verbot gilt auch dann, wenn an den jeweiligen Entnahmestellen noch vermeintlich ausreichend Wasser vorhanden ist. Vom Verbot ausgenommen sind lediglich das Tränken von Vieh sowie das Schöpfen mit Handgefäßen. Es wird, insbesondere an kleinen Gewässern, gebeten, auch darauf zu verzichten.

Aufgrund nur geringer Niederschläge und anhaltender Trockenheit führen viele Bäche und Flüsse im Landkreis Ravensburg weiterhin sehr wenig Wasser. Durch die niedrigen Wasserstände wird die Gewässerökologie beeinträchtigt, Fische, Kleinlebewesen und Wasserpflanzen leiden zudem unter ansteigenden Gewassertemperaturen.

Die Allgemeinverfügung ist verfügbar unter www.rv.de/bekanntmachungen

ist Voraussetzung für die Prüfungszulassung. Jugendlichen wird die Lehrgangsteilnahme erst ab einem Alter von etwa 12 Jahren empfohlen.

Ausführliche Informationen, Anmeldeformulare und einen Stundenplan finden Sie unter „Ausbildung“ auf der Homepage des Fischereivereins Mosisgreut. Sollten Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, wenden Sie sich bitte an unseren Lehrgangsleiter Johann Reiß unter Tel. 07520/6463.

www.fischereiverein-mosisgreut.de

ausbildung@fischereiverein-mosisgreut.de

Kulturtreff Amtzell

Ausstellung „Innenwelten“ von Dieter Bernhardt

Unter der Überschrift „Innenwelten“ spiegelt die Malerei von **Dieter Bernhardt** Gefühle, Fantasien, Gedanken, Standpunkte, Situationen und selbst Hinweise auf Wesen und Sozialverhalten. Alles geschieht ohne vorausgehende Planung aus einem starken Malbedürfnis heraus. Der Malvorgang startet nach der Farbauswahl und legt nach jeder Phase den weiteren Fortgang nahe. Während des Malens entsteht ein lange unerwartetes oder sogar völlig überraschendes Ergebnis, welches Anlass für fantasievolle Gedankenspiele gibt.

Die **Vernissage** findet am **Freitag, 3. Juli um 19.00 Uhr** im Alten Schloss Amtzell, Haslacher Str. 14 statt.

Die **Ausstellung** ist am **4./5./11./12. Juli 2026 von 11 bis 16 Uhr** geöffnet.

KIRCHENMITTEILUNGEN

SEELSORGEEINHEIT

Wangen im Allgäu



Lebendiges Wort

Spuren der Wangener Künstler August und Josef Braun

auf dem Friedhof St. Wolfgang und im Klösterle

Kunstführung mit: Günter Brutscher

Samstag, 10.07.2026, 17.30 Uhr

Treffpunkt: Hochkreuz Friedhof St. Wolfgang, Wangen

Eintritt: 5 €

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Sankt Laurentius Leupolz



Gottesdienste 5. – 12. Juli 2026

Sonntag, 5. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Rosenkranz

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 8. Juli

07:40 Uhr Schülergottesdienst in der Grundschule

Donnerstag, 9. Juli

19:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 12. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr Hochamt zum Patrozinium

In Karsee

Abendmesse am Donnerstag

Ab Donnerstag, 9. Juli beginnt die Abendmesse bis auf Weiteres wieder um 19 Uhr in der Pfarrkirche.

AUS DEM UMLAND

Fischereiverein Mosisgreut e.V.

Vorbereitungskurs zur staatlichen Fischerprüfung 2026

Für die staatliche Fischerprüfung am 21. November 2026 führt der Fischereiverein Mosisgreut e.V. wieder einen Vorbereitungskurs in der Zeit vom 15. September bis 05. November 2026 in Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. in Vogt durch. Die Teilnahme an diesem Lehrgang

**Einladung nach Karsee**

Am Sonntag, 12. Juli, ist die Pfarrgemeinde Leupolz herzlich nach Karsee zum Patrozinium eingeladen.

Pfarramt St. Laurentius

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 9:00 Uhr - 10:30 Uhr

Tel. 07506/266 - Fax: 07506/951012

E-Mail: stlaurentius.leupolz@drs.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Tel. 07522/973411 - Fax: 07522/973432

Homepage: www.se-wangen.drs.de

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE**Sankt Kilian Karsee****Kirchenmitteilungen vom 05. bis 12. Juli 2026****Sonntag, 05. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis**

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 12. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr Hochamt zum Patrozinium

musikalische Gestaltung: Kilian-Chor

Das Hochamt zum Patrozinium (Kiliansfest) feiern wir am Sonntag, 12. Juli um 9.30 Uhr.

Die festliche Messfeier wird vom Kilian-Chor musikalisch gestaltet.

Die Aufstellung der Vereine und Fahnenabordnungen ist um 9.15 Uhr beim Rathaus zum gemeinsamen Kirchgang.

Öffnungszeiten

donnerstags 09:00 bis 11:30 Uhr

Tel.: 07506/248 Fax: 07506/951012

E-Mail: stkilian.karsee@drs.de

Homepage: www.se-wangen.drs.de

Pfarramt St. Martin, Wangen -Telefon: 07522/9734-11

Fax: 07522/973432

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE**Wangen im Allgäu****Gottesdienste und Veranstaltungen****Donnerstag, 02.07.**

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

Seniorentanz

14.00 Uhr Haus der Gemeinde Amtzell

Ökumenischer Seniorennachmittag

17.00 Uhr Wittwaiskirche - Jungschar

Freitag, 03.07.

15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell

Gottesdienst

20.00 Uhr Friedenskirche

Sommerkino - Filmabend „The Chosen“

Samstag, 04.07.

10.00 Uhr Parkplatz beim Argencenter

Meditative Führung „Ge(h)zeitenweg“ in Nesselwang

11.00 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen

Wasserstelle - Begegnung bei Wasser und Seelen

12.30 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen

Mittagsgebet

16.45 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

Treffen für die Teilnahme beim „Altstadtstolperer ~ Ökumene läuft!“

Sonntag, 05.07.

10.00 Uhr Fachkliniken Wangen

Gottesdienst (Müller)

10.00 Uhr LGS-Gelände / Argenwiese Wangen

Sommerkirche 2026 - Ökumenischer Gottesdienst

Dienstag, 07.07.

09.30 Uhr Wittwaiskirche - Krabbelgruppe

19.30 Uhr Hochwasserente Stadtgarten Wangen

„erlesene Orte“ mit Hajo Fickus und Daniela Alge

Mittwoch, 08.07.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

Ökumenisches Café Mittwoch

11.00 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen

Wasserstelle - Begegnung bei Wasser und Seelen

12.30 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen

Mittagsgebet

18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

Mittwochs zur Mitte kommen

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

Einfach singen

Donnerstag, 09.07.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

Seniorentanz

17.00 Uhr Wittwaiskirche - Jungschar

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus - Chorprobe

Freitag, 10.07.

19.00 Uhr Lourdes Grotte Deuchelried

„Sommerabendklänge“ mit den Steibisbergern. Bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Petrus

20.00 Uhr LGS-Gelände / Argenwiese Wangen

Sommerkirche - Paarsegnungsabend

Samstag, 11.07.

11.00 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen

Wasserstelle - Begegnung bei Wasser und Seelen

12.30 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen

Mittagsgebet

Sonntag, 12.07.

10.00 Uhr LGS-Gelände / Argenwiese Wangen

Sommerkirche 2026 - Ökumenischer Gottesdienst

18.00 Uhr Friedenskirche

Atempause (Dr. Jooß)

Gemeindebüro:

Mo. - Fr. 8.30 - 11.30 Uhr

Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de

www.evkirche-wangen.de

Instagram: evkirche_wangen

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**Bundesagentur für Arbeit****Reform der Grundsicherung für Arbeitsuchende tritt am 1. Juli 2026 in Kraft**

Der Gesetzgeber hat die Grundsicherung reformiert. Am 1. Juli wird das Bürgergeld vom Grundsicherungsgeld bzw. der Grundsicherung für Arbeitsuchende abgelöst. Damit wird der Vorrang der Vermittlung in Arbeit und Ausbildung gegenüber der Teilnahme an Weiterbildungen gestärkt und werden die Mitwirkungspflichten noch verbindlicher geregelt. In Fällen, bei denen Qualifizierungen oder Weiterbildungen für eine nachhaltige



Eingliederung erfolgsversprechender sind als eine direkte Vermittlung, sollen diese auch künftig ermöglicht werden. Die individuelle Lebenslage wird durch fest verankerte Schutzmechanismen weiterhin berücksichtigt, um z. B. Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Kinder in Bedarfsgemeinschaften vor unverschuldeten Härten zu schützen.

Die Bearbeitung von Anträgen in den Jobcentern erfolgt ab Juli 2026 gemäß der neuen Rechtslage. Menschen im Bürgergeldbezug müssen nicht selbst aktiv werden. Dies gilt auch dann, wenn auf neu versandten Schreiben noch der Begriff Bürgergeld genannt wird. Alle Antragsformulare, Bescheide und Schreiben werden sukzessive bis Ende des Jahres vollständig angepasst. Die bereits erlassenen Bürgergeld-Bescheide behalten auch nach dem 1. Juli 2026 weiterhin ihre Gültigkeit.

Die Geldleistungen werden ohne Unterbrechungen gezahlt, die Weiterführung von vereinbarten Maßnahmen und die nahtlose Betreuung der Kundinnen und Kunden ist sichergestellt.

Agentur für Arbeit Ravensburg

Nächster Termin: 03. Juli 2026, 09.00 Uhr bis 12:00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ob es um den nächsten Karriereschritt, die Finanzierung einer Weiterbildung oder den Wiedereinstieg nach einer Auszeit geht: Viele Menschen stehen vor der Frage, wie sie ihre berufliche Zukunft aktiv gestalten können.

Berufsberatung für Erwachsene im Berufsinformationszentrum in Ravensburg

Anna-Lisa Boguschewsky, Berufsberaterin für Erwachsene der Agentur für Arbeit, beantwortet diese und weitere Fragen in einer offenen Sprechstunde am 03. Juli 2026 im Berufsinformationszentrum in Ravensburg (Agentur für Arbeit).

Das Angebot richtet sich an alle, die:

- sich beruflich neu orientieren möchten,
- nach neuen Herausforderungen suchen oder
- ihre beruflichen Optionen ausloten wollen.

Im Anschluss an das Gespräch können bei Bedarf Beratungstermine direkt vor Ort vereinbart werden.

Offene Sprechzeiten der Berufsberatung im Erwerbsleben im Berufsinformationszentrum in Ravensburg (Agentur für Arbeit), jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. 07.08.2026, 04.09.2026, 02.10.2026, 06.11.2026, 04.12.2026

Mehr zur Berufsberatung im Erwerbsleben:

<https://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/berufsberatung-im-erwerbsleben>

Link zur Veranstaltung:

<https://web.arbeitsagentur.de/portal/metasuche/suche/veranstaltung-10000-2001660841-V>

VdK Sozialverband Baden-Württemberg

Sozialverband VdK warnt: „Streichung des Entlastungsbetrags ist kurzsichtig!“

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg sieht den Reformentwurf zur Pflegeversicherung von Bundesministerin Warzen kritisch. Zwar ist unbestritten, dass die Pflegeversicherung finanziell stabilisiert und strukturell weiterentwickelt werden muss. Eine Reform darf jedoch nicht vorrangig über Leistungskürzungen zulasten pflegebedürftiger Menschen und ihrer Angehörigen erfolgen.

„Besonders problematisch ist der vorgesehene Wegfall des Entlastungsbetrags. Dieser Betrag ist gerade für Menschen in häuslicher Pflege eine wichtige niedrigschwellige Unterstützung im Alltag. Er hilft bei Betreuung, Begleitung und hauswirtschaftlicher Entlastung und trägt dazu bei, dass Pflegebedürftige länger selbstbestimmt zuhause leben können“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg

der Presse. Der Wegfall des Entlastungsbetrags sei sozialpolitisch falsch und kurzsichtig. Er spare nicht nachhaltig, sondern verlagere Kosten auf Angehörige, Kommunen und Sozialhilfeträger. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert deshalb, den Entlastungsbetrag zu erhalten, den Zugang zu Entlastungsangeboten zu vereinfachen und die Pflegeversicherung solidarisch sowie verlässlich zu finanzieren.

Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH Gastfamilien gesucht – Teil einer wertvollen Unterstützung werden

Haben Sie ein freies Zimmer oder eine kleine Wohnung bei sich zuhause? Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder einen Erwachsenen mit Behinderung bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten, dann sind Sie genau die richtige Person für diese Aufgabe.

Als Gastfamilie erhalten Sie dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren erfahrenen Fachdienst. Für Ihren Einsatz erhalten Sie ein angemessenes, monatliches, steuerfreies Entgelt. Wir betreuen seit 30 Jahren in den Landkreisen RV, Bodensee und Sigmaringen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung in Gastfamilien. Geschulte Fachkräfte begleiten Klientinnen und Klienten in rund 70 Familien. Gastfamilien schaffen nicht nur einen sicheren und geborgenen Lebensraum, sondern begleiten auch im Alltag, fördern Teilhabe und soziale Bindung. Sie tragen dazu bei, Barrieren abzubauen, Gemeinschaft zu stärken und gegenseitiges Verständnis zu fördern.

Möchten auch Sie einem Menschen ein selbstbestimmtes Leben in einer Gemeinschaft ermöglichen? Dann kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH

Begleitetes Wohnen in Familien (BWF)

Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg,

Tel: 0751 – 977 1230 oder

Hauptstr. 25, 88339 Bad Waldsee,

Tel: 07524 – 4011 133

E-Mail bwf-ravensburg@stiftung-liebenau.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

„Trittsicher in die Zukunft“ verbessert ländliche Infrastruktur

Stürze sind die häufigste Ursache für den Verlust der Selbständigkeit im Alter. Über das Präventionsprogramm „Trittsicher in die Zukunft“ der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) konnten seit September 2024 über 500 wohnort-nahe Kurse zur Sturzprävention begonnen werden. Darauf weist die SVLFG anlässlich des zweiten Welttags der ländlichen Entwicklung am 06.07.2026 hin. Das Präventionsprogramm richtet sich an Personen ab 65 Jahren im ländlichen Raum und bildet die Grundlage für eine Studie zur Wirksamkeit von online-basierten-Bewegungsangeboten für ältere Menschen.

Die Teilnehmenden absolvieren neben einem Gruppentraining in Präsenz Trainingseinheiten mittels einer App. Durch Video- und Audioanleitungen und eine intuitive Bedienung ist das Programm auch für technikungewohnte Nutzende bestens geeignet.

Die SVLFG hat die Leitung für das Studienprojekt mit vielen Partnern aus Wissenschaft und Forschung im ganzen Bundesgebiet übernommen und so für die Prävention im ländlichen Raum eine zentrale Rolle eingenommen. Vor allem die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund e. V. (DStGB) hat sich als zielführend erwiesen.

„Trittsicher in die Zukunft“ zeigt, wie Prävention vor Ort erfolg-

reich umgesetzt werden kann: niedrigschwellig und nah an den Menschen. Henner Braach, Vorstandsvorsitzender der SVLFG stellt klar: „Uns als SVLFG ist es zentrales Anliegen, die Lebensqualität unserer Versicherten und ihrer Familien zu erhalten und zu steigern. Schon mit dem Vorgängerprojekt ‚Trittsicher durchs Leben‘ haben wir einen Unterstützungsbedarf bei den Altenteilern erkannt. Durch das gezielte Trainingsangebot konnte ihnen geholfen werden, ihre Selbstständigkeit langfristig zu erhalten. Und die Erfahrungen sprechen für sich: hohe Akzeptanz, aktive Netzwerke und spürbare Effekte im Alltag. Gleichzeitig entstehen wertvolle soziale Kontakte, die weit über die Kursdauer hinaus Bestand haben.“

Alexander Handschuh, Pressesprecher des DStGB ergänzt: „Das Programm ‚Trittsicher in die Zukunft‘ zeigt seit dreieinhalb Jahren eindrucksvoll, wie das gelingen kann: Prävention, Gesundheitsförderung und Digitalisierung werden sinnvoll miteinander verbunden, um die Lebensqualität – insbesondere in ländlichen Regionen – nachhaltig zu stärken. Gerade digitale Angebote eröffnen dabei neue Möglichkeiten für Teilhabe, Information sowie Unterstützung im Alltag und leisten einen wichtigen Beitrag dazu, dass Menschen auch im Alter selbstbestimmt in ihrer Heimat leben können.“

Weitere Informationen gibt es unter: www.zukunft-trittsicher.de

Parkinson-Syndrom: Aufnahme in die Berufskrankheiten-Liste steht bevor

In Kürze wird die seit dem 05.09.2023 als sogenannte Wie-Berufskrankheit anerkennungs-fähige Parkinson-Erkrankung in die Berufskrankheiten-Verordnung (BKV) aufgenommen. Es fehlt lediglich noch die Zustimmung des Bundesrates.

Das Verfahren steht damit kurz vor dem Abschluss, so dass ein Inkrafttreten voraussichtlich zum 01.08.2026 erfolgen wird. Die Aufnahme der Erkrankung in die Liste der Berufskrankheiten hat für die Betroffenen grundsätzlich keine direkte Auswirkung, da die beruflich bedingte Parkinson-Erkrankung bereits nach geltender Rechtslage als sogenannte Wie-Berufskrankheit durch die gesetzliche Unfallversicherung anzuerkennen ist. Beim Leistungsumfang gibt es ebenfalls keine Unterscheidung zwischen einer Wie-Berufskrankheit und einer Listen-Berufskrankheit.

Rückwirkende Anerkennung

Allerdings ergeben sich Änderungen bei einer rückwirkenden Anerkennung: Solange die Berufskrankheit noch nicht in die BKV aufgenommen ist, kann eine Anerkennung rückwirkend ab frühestens 05.09.2023 erfolgen, sofern die Erkrankung zu diesem Zeitpunkt bereits gesichert vorlag. Dies entspricht dem Zeitpunkt der Empfehlung des Ärztlichen Sachverständigenbeirates, Parkinson als Berufskrankheit anzuerkennen.

Erkrankungen hingegen, die in die BKV aufgenommen wurden, können rückwirkend frühestens ab dem Aufnahmetag anerkannt werden.

Für Versicherte, bei denen das Verfahren zur Anerkennung bereits vor dieser Aufnahme begann, ist dieses noch als Wie-Berufskrankheit zu entscheiden, sofern es für den Versicherten günstiger ist. In diesen Fällen kann, sofern die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen, eine rückwirkende Leistungsgewährung frühestens ab 05.09.2023 erfolgen.

Betroffenen empfiehlt die SVLFG daher, die Verdachtsanzeige auf eine Berufskrankheit noch vor der Aufnahme in die BKV (voraussichtlich 01.08.2026) abzugeben, entweder eigenständig oder über den behandelnden Arzt. Das Formular steht auf der Internetseite www.svlfg.de/formulare-und-dokumente (Berufsgenossenschaft).

Potentiell Betroffene werden angeschrieben

Damit potentiell Betroffene keine eventuell rückwirkend bestehenden Leistungsansprüche verlieren, hat die SVLFG in der 21. Kalenderwoche nochmals jene Versicherten der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) angeschrieben, die in den vergangenen vier Quartalen regelmäßig im Zusammenhang mit einer gesicherten Parkinson-Diagnose behandelt wurden, und sie über die Möglichkeit einer Prüfung ihrer Erkrankung als Berufskrankheit informiert.

Mit Aufnahme der Erkrankung in die BKV erwartet die SVLFG vermehrt Verdachtsmeldungen von anderen Krankenkassen, so dass von längeren Bearbeitungszeiten auszugehen ist.

Fragen zum Thema Parkinson-Syndrom als Berufskrankheit beantwortet die SVLFG unter der Rufnummer 0561 785-10350.

Kindersicherheit

Damit aus einem Beinahe-Unfall keine Tragödie wird

Fahren auf dem Betriebsgelände erfordert höchste Aufmerksamkeit – das gilt umso mehr, wenn sich Kinder in der Nähe aufhalten. Sie können Gefahren noch nicht richtig einschätzen. Immer wieder kommt es in Betrieben der Grünen Branche zu kritischen Situationen im Zusammenhang mit Fahrzeugen und Personen. Dies zeigen unzählige sogenannte Beinahe-Unfälle, in denen im letzten Moment das Schlimmste verhindert werden konnte. Aber auch viele Unfälle mit leichten, schweren und leider auch tödlichen Verletzungen geschehen jedes Jahr auf den Betrieben. Kleine Kinder sind hier besonders gefährdet. Sie sind in ihrem Handeln, ihrer Neugier und ihrem Tatendrang unberechenbar. Sie tauchen beispielsweise mit ihren Kinderfahrzeugen plötzlich in Bereichen auf, in denen mit Traktoren, Radladern oder anderen Landmaschinen rangiert wird. Sie wechseln schnell ihren Standort, werden aufgrund ihrer Körpergröße schlechter wahrgenommen und verstehen noch nicht die Gefahren des toten Winkels, die Fahrzeuge für sie bedeuten. Unter anderem beim Rangieren und Rückwärtsfahren entstehen so schnell gefährliche Situationen.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) gibt hierzu folgende Sicherheitstipps:

- Fahrzeugführende müssen sicherzustellen, dass sich bei Fahrtätigkeiten keine Personen im Bereich der Fahrzeuge und der Fahrwege aufhalten.
- Abgegrenzte Spielbereiche einrichten, die von den Kindern nicht eigenständig in Richtung der Fahrbereiche verlassen werden können.
- Kinder altersgerecht auf die Gefahren der Fahrzeuge hinweisen und regelmäßig darin erinnern, damit es ihnen im Bewusstsein bleibt.
- Bestimmte Arbeiten nur zu Zeiten ausführen, in denen sich keine Kinder auf dem Gelände befinden oder sie sicher unter Aufsicht eines Erwachsenen sind.
- Fahrzeuge mit entsprechenden technischen Hilfsmitteln ausstatten, zum Beispiel mit zusätzlichen Spiegeln, einem Rückfahrwarnsystemen und Rückfahrkameras mit Personenerkennung.
- Vor jedem Losfahren nochmals vergewissern, dass sich niemand im Bereich der Fahrzeuge aufhält.

Rückfahrkameras sind inzwischen auch mit KI-unterstützter Personenerkennung erhältlich. Bei Neuanschaffungen wird diese Technologie von der SVLFG empfohlen. Zudem fördert sie den Kauf anteilig. Informationen hierzu gibt es unter www.svlfg.de/praemiensystem.

Die Technik zur Erkennbarkeit von kleinen Kindern ist allerdings noch nicht komplett fehlerfrei. Daher führt die SVLFG seit Anfang April gemeinsam mit der Hochschule Osnabrück



ein Forschungsprojekt zur nachhaltig höheren Kindersicherheit im Umfeld von Landmaschinen durch. Das Projekt läuft bis Ende Januar 2027 und wird auch von Herstellern der Kamerasysteme unterstützt. Eine hundertprozentige Sicherheit durch diese Assistenzsysteme wird und kann es nicht geben, doch jeder einzelne Baustein erhöht die Sicherheit für Personen im Betrieb und gerade die der Kinder. Die Technik unterstützt den Fahrer und warnt umstehende Personen, aber das eigentliche Handeln bleibt beim Menschen.

Das Thema Kindersicherheit behandeln wir auch auf unseren Social-Media-Kanälen unter:

www.instagram.com/svlf_g_de/

www.facebook.com/svlf_g_de/

www.youtube.com/@svlf_g3082



Unser Ziel:

Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 74-240/-241, Telefax (07522) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:

Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Leupolz:

Telefon (07506) 254, Telefax (07506) 515

E-Mail: ov-leupolz@wangen.de

Ortsverwaltung Karsee:

Telefon (07506) 265, Telefax (07506) 227

E-Mail: ov-karsee@wangen.de

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Telefon (07154) 8222-70

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel

Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Mittwoch, 7 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 39,50 Euro, digital 26,33 Euro

STELLENANGEBOTE

WIR SUCHEN DICH!

Austräger

(m/w/d)

Karsee 13 und Karsee 13/1

für das Gebiet Karsee 13:

Abraham, Eggerts, Haag, Riefen, Steissen u.a.

- ab sofort • ab 13 Jahren • Vergütung nach Laufzeit
- Zeitaufwand ca. 4 Std. • Erscheinungstag ist Freitag
- Anlieferung erfolgt nach Hause

für das Gebiet Karsee 13/1:

Aich, Grub, Mollen, Sommers, Zeihers u.a.

- ab sofort • ab 13 Jahren • Vergütung nach Laufzeit
- Zeitaufwand ca. 3 Std. • Erscheinungstag ist Freitag
- Anlieferung erfolgt nach Hause

Interessiert? Jetzt bewerben unter
zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 | 70806 Kornwestheim

Anzeigenkombi

Wangen

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit uns!
Wir beraten Sie gerne.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

GESCHÄFTSANZEIGEN

Schausonntag
**FLIESEN
PARKETT** 
jeden 1. Sonntag ab 13 Uhr / k.B. / k.V. ausbaustoffe frisch erleben
Albersfeld 1/1 • 88213 Ravensburg koelle-ausbaustoffe.de

STELLENANGEBOTE

ZUSTELLER FÜR UNSERE PRODUKTE

Unser Angebot:

- Geregelte Arbeitszeit von ca. 14:00 – 22:00 Uhr
- Feste Zustelltouren mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- Durchschnittliches Gewicht unserer Produkte 1,5 kg
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Direktanstellung
- 13,90 € – 15,00 € Stundenlohn
- 500 €* Willkommensbonus
- Ausführliche Einarbeitung
- Bis zu 32 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Bis zu 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- Attraktive Mitarbeiterangebote
(Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:

- Führerschein Klasse B (PKW)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Quereinsteiger willkommen

* Ausbezahlung nach 6 Monaten im ungekündigten
Arbeitsverhältnis. Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt
und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig.



Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG

Tel: 0751 2955-1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de

**Interesse
geweckt?
Jetzt
bewerben!**



südmail 

Kostet wenig – bringt viel
Werbung im Amtsblatt